

PRESSEMITTEILUNG

Leclanché unterstützt den Antrag von Christian Denizon sowie bestimmter von der Finexis SA vertretener Fonds auf Befreiung von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Übernahmeangebots und begrüsst die Genehmigung dieses Antrags durch die Schweizerische Übernahmekommission.

Die Verfügung der Schweizerischen Übernahmekommission und die Erklärung des Verwaltungsrats der Leclanché SA enthalten bisher unveröffentlichte Einschätzungen zur finanziellen Situation der Leclanché SA.

YVERDON LES BAINS, Schweiz, 28. Februar 2018: Leclanché SA (SWX: LECN), eines der weltweit führenden Unternehmen bei Energiespeicherlösungen, hat heute bekannt gegeben, dass der Verwaltungsrat den am 22. Februar 2018 von der Schweizerischen Übernahmekommission genehmigten Verzicht auf die Unterbreitung eines obligatorischen Übernahmeangebots durch Christian Denizon sowie der vom grössten Leclanché-Aktionär Finexis SA vertretenen Fonds begrüsst. Bei einer Überschreitung von 49 % stimmberechtigter Anteile an Leclanché SA infolge der Wandelung der Pflichtwandelanleihe über CHF 16'500'000 in 11'000'000 Leclanché-Aktien braucht daher kein entsprechendes Übernahmeangebot unterbreitet werden.

Der Verwaltungsrat von Leclanché SA weist darauf hin, dass sowohl in der Verfügung der Schweizerischen Übernahmekommission wie auch in der beiliegenden Erklärung des Verwaltungsrats folgende bisher unveröffentlichte Informationen zu in diesem Zusammenhang getroffenen und erwähnten Annahmen enthalten sind:

- Einschätzungen zur Finanzlage von Leclanché SA (ungeprüft), d.h. potentieller Verlust von CHF 28 Mio. im dritten Quartal 2017 sowie potentieller Verlust von CHF 40 Mio. für das Geschäftsjahr 2017; dazu kommen
- eine potentielle Überschuldung per 31. Dezember 2017, aufgrund derer PricewaterhouseCoopers, die Revisionsgesellschaft von Leclanché SA, das Unternehmen verpflichtet hat, die Finanzlage per 28. Februar 2018 zu bereinigen.

Die beiliegende Erklärung des Verwaltungsrats von Leclanché SA enthält detaillierte Informationen dazu.

* * * * *

Über Leclanché

Leclanché gehört zu den weltweit führenden vertikal voll integrierten Anbietern von Energiespeicherlösungen. Das Unternehmen produziert eine breite Palette von Energiespeicherlösungen für Wohnhäuser, kleine Unternehmen sowie für die Grossindustrie und Stromversorger, ist aber auch auf dem Gebiet von Hybridlösungen im öffentlichen Verkehr z. B. für Busflotten und Fähren tätig. Seit der Gründung der Firma im Jahre 1909, d.h. seit über 100 Jahren, ist Leclanché ein angesehener Anbieter von Batteriespeicherlösungen. In der Tradition von Georges Leclanché, dem Erfinder der Trockenbatterie, verfügt Leclanché heute über eine breite Palette elektrischer Energiespeichersysteme auf Batteriebasis (BESS), die von massgeschneiderten Modulen bis zu High-End Lithium-Ionenlösungen reichen.

Leclanché ist an der Schweizer Börse (SWX) kotiert und damit das einzige reine Energiespeicher-Unternehmen auf der ganzen Welt, das börsennotiert ist.

SIX Swiss Exchange: Börsenkürzel LECN | ISIN CH 011 030 311 9

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält mit Bezug auf die Geschäftstätigkeiten von Leclanché in die Zukunft gerichtete Aussagen, die beispielsweise aufgrund der Begriffe "strategisch", "beantragt", "einführen", "wird", "geplant", "erwartet", "Verpflichtung", "bestimmt", "vorbereitend", "plant", "schätzt", "zielt ab", "könnte/wurde", "potentiell", "erwartend", "geschätzt", "Antrag" oder ähnlichen Ausdrücken identifiziert werden können oder aufgrund von ausdrücklichen oder impliziten Äusserungen betreffend die Aufstockung von Leclanchés Produktionskapazität, betreffend Anfragen für bestehende Produkte oder zukünftige Einnahmen von solchen Produkten, betreffend potentielle zukünftige Umsätze oder Einnahmen von Leclanché oder einer ihrer Geschäftsbereiche.

Sie sollten damit keine übertriebenen Erwartungen verbinden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen reflektieren die gegenwärtige Ansicht von Leclanché betreffend zukünftiger Ereignisse und enthalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, welche zu künftige Resultate, Performance und Leistungen erheblich von den erwartenden abweichen lassen können. Es kann nicht garantiert werden, dass Leclanchés Produkte ein bestimmtes Umsatzniveau erreichen. Es kann auch nicht garantiert werden, dass Leclanché oder eine der Geschäftseinheiten bestimmte finanzielle Ergebnisse erzielen wird.

* * * * *

Europa/Gesamtunternehmen

Desirée Maghoo

T: +44 (0) 7775522740

E-Mail: dmaghoo@questorconsulting.com

Simon Barker

T: +44 (0) 7866 314331

E-Mail: sbarker@questorconsulting.com

USA und Kanada

Rick Anderson

T: +1 (718) 986-1596

Henry Feintuch

T: +1 (212) 808-4901

E-Mail: leclanche@feintuchpr.com

Ansprechpartner Aktionäre, Analysten und Investoren

E-Mail: investors@leclanche.com

Ansprechpartner Investoren

Anil Srivastava / Hubert Angleys

Tel.: +41 (0) 24 424 65 00

E-Mail: invest.leclanche@leclanche.com

#

Stellungnahme des Verwaltungsrats der Leclanché SA

Stellungnahme des Verwaltungsrats der Leclanché SA zum Gesuch um Freistellung von der obligatorischen Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots bei Überschreitung eines Aktienanteils von 49% im Zuge der Umwandlung von Pflichtwandelanleihen durch den Antragsteller.

1. Zusammenfassung des Berichts des Verwaltungsrats der Leclanché SA zuhanden der Übernahmekommission vom 31. Januar 2018

Zweck dieses Dokuments ist es, die Hintergründe für das von Herrn Christian Denizon («**Antragsteller**») eingereichte Gesuch um Freistellung von einem Rückkaufangebot für die Gesamtheit der Aktien der Leclanché SA («**Leclanché**») darzulegen. Herr Christian Denizon ist der Verantwortliche der Fonds, die indirekt die FINEXIS SA kontrollieren und deren Firmensitz sich in Boulevard Royal 25A, L-2449 Luxemburg befindet. Die FINEXIS SA verwaltet die FINEXIS EQUITY FUNDS - Renewable Energy, die FINEXIS EQUITY FUND – MultiAsset Strategy, die FINEXIS EQUITY FUND - E-Money Strategies Sub-Fund (auch Energy Storage Invest genannt) sowie die AM Investment SCA, SICAV-SIF - Liquid Assets Sub-Fund. Alle diese Fonds bilden zusammen den Hauptaktionär von Leclanché.

Leclanché entwickelt, produziert und installiert schlüsselfertige Lösungen für die Energiespeicherung. Die Geschäftstätigkeit umfasst Anwendungen für Privathaushalte, Kleinbetriebe, Grossunternehmen, Stromnetze aber auch Hybridmodule für den öffentlichen Verkehr wie Bus-, Tram- und Fährenflotten. Die 1909 gegründete Leclanché SA vertreibt Energiespeicherlösungen mit Batterien. Mit dieser Traditionsproduktion, die auf Georges Leclanché, den Erfinder der Trockenbatterie zurückgeht, verfügt die Firma über ein breites Programm an Energiespeicherlösungen, welches von massgeschneiderten Batterien bis zu den neuesten industriellen Lithium-Ionen-Technologien reicht. Seit 2006 hat sich Leclanché als europäischer Marktführer in der Entwicklung und Produktion von Lithium-Ionen-Zellen etabliert.

In den vergangenen 24 Monaten hat Leclanché zahlreiche Massnahmen getroffen, deren Ziel es war, neue Investoren aus dem Finanz- und Industriebereich zu finden, um so sein Wachstum zu finanzieren und damit die Kapazitäten für die gewonnenen Ausschreibungen zu garantieren. Am 13. Dezember 2017 investierte der Antragsteller bei Leclanché CHF 16,5 Mio. in Form von MCNs, welche vor dem 5. Dezember 2018 wandelbar sind.

Die Kapitalerhöhung im Laufe der letzten 24 Monate erwies sich als ungenügend, was negative Auswirkungen auf den Geschäftsgang und die Wachstumsmöglichkeiten des Unternehmens auf dem interessanten Markt für Energiespeicher und Elektromobilitätsbatterien hatte.

Angeichts des geringen Erfolgs der Anfang 2016 eingeleiteten Kapitalbeschaffungspolitik und der geringen Chancen bei den zuletzt von Leclanché bearbeiteten Finanzierungsquellen wandte sich das Management des Unternehmens an den Antragsteller, der derzeit der einzige Aktionär ist, der weiterhin in das Unternehmen investieren möchte. Dieser Aktionär ist zurzeit jedoch bei seinen Finanzierungsbemühungen durch seinen Anteil an den Leclanché-Aktien (LECN) eingeschränkt, weil sein Anteil 45,35% beträgt. Dieser Prozentsatz würde 49% übersteigen und 54,45% betragen, wenn der Antragsteller seine am 13. Dezember 2017 gezeichneten CHF 16,5 Mio. MCN sowie die anderen von ihm gehaltenen Wandelanleihen wandeln würde.

Die Wandelung muss aber bereits im Januar 2018 erfolgen (siehe unten), damit Leclanché in der Lage ist, sein Problem des negativen Eigenkapitals per 31. Dezember 2017 zu lösen.

PricewaterhouseCoopers («PwC»), die Revisionsstelle von Leclanché, hat von den durch den Antragsteller im Laufe des Monats Dezember 2017 getätigten Finanzierungen Kenntnis genommen, sie weist aber darauf hin, dass das Unternehmen zusätzliche Mittel beschaffen müsse, um seine finanzielle Situation zu bereinigen und die Finanzierung des Betriebs für mindestens zwölf Monate sicherzustellen. PwC betont auch, es sei absolut notwendig, dass Leclanché ein positives Eigenkapital aufweise. Letzteres kann derzeit nur über die Wandelung der MCN in der Höhe von CHF 16,5 Mio. durch den Antragsteller geschehen. Eine solche Wandelung ist aber erst möglich, wenn der Antragsteller eine Freistellung vom obligatorischen Rückkaufangebot für alle Aktien der Leclanché SA (LECN) erhalten hat.

Diese Umwandlung ist im Übrigen notwendig, um eine mögliche Überschuldung der Leclanché SA (Artikel 725 Abs. 1 OR) per 31. Dezember 2017 zu beseitigen. Die Frist vom 28. Februar 2018 wurde von PwC gesetzt, die eine Lösung dieses Problems wünscht, bevor sie ihren Schlussbericht über das Geschäftsjahr 2017 präsentiert.

Wenngleich der Antragsteller nicht beabsichtigt, die Kontrolle von Leclanché zu übernehmen, ist er aus den oben genannten Gründen dennoch gezwungen, die 49%-Schwelle vorübergehend zu überschreiten.

Leclanché hat seine Unterstützung für diesen Freistellungsantrag des Antragstellers zum Ausdruck gebracht. Diese Unterstützung wurde anlässlich der Sitzung des Verwaltungsrates von Leclanché vom 11. Januar 2018 bekräftigt, während der die drei Verwaltungsräte, die die Interessen des Antragstellers vertreten, sich der Stimme enthielten.

Für den Verwaltungsrat von Leclanché

Jim Attack (Präsident des Verwaltungsrates)

2. Die Übernahmekommission verfügt:

1. Christian Denizon, FINEXIS SA, FINEXIS EQUITY FUND – Renewable Energy, FINEXIS EQUITY FUND – Multi Asset Strategy, FINEXIS EQUITY FUND – E Money Strategies sub-fund und AM Investment SCA, SICAV-SIF – Liquid Assets Sub-Fund sind im Rahmen der Sanierung der LECLANCHÉ SA mittels Umwandlung der MCN-Anleihen im Wert von CHF 16'500'000 in 11'000'000 Aktien der LECLANCHÉ SA individuell und kollektiv von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Übernahmeangebots an die Aktionäre der LECLANCHÉ SA befreit.
2. LECLANCHÉ SA wird verpflichtet, das Dispositiv der vorliegenden Verfügung, die eigene Stellungnahme sowie Frist und Voraussetzungen für die Geltendmachung des Einspracherechts qualifizierter Aktionäre innerhalb von spätestens drei Börsentagen nach der Eröffnung dieser Verfügung zu veröffentlichen.
3. Die vorliegende Verfügung wird am Tag der elektronischen Veröffentlichung der das Dispositiv dieser Verfügung enthaltenden Stellungnahme des Verwaltungsrates der LECLANCHÉ SA auf der Webseite der Übernahmekommission veröffentlicht.

4. Christian Denizon, FINEXIS SA, FINEXIS EQUITY FUND – Renewable Energy, FINEXIS EQUITY FUND – Multi Asset Strategy, FINEXIS EQUITY FUND – E Money Strategies sub-fund und AM Investment SCA, SICAV-SIF – Liquid Assets Sub-Fund wird eine Gebühr in der Höhe von insgesamt CHF 30'000 auferlegt, für die sie solidarisch haften.

Einsprache (Art. 58 der Übernahmeverordnung, SR 954.195.1)

Ein Aktionär, welcher eine Beteiligung von mindestens drei Prozent der Stimmrechte an der Zielgesellschaft, ob ausübbar oder nicht, nachweist (qualifizierter Aktionär im Sinne von Art. 56 Übernahmeverordnung) und am Verfahren bisher nicht teilgenommen hat, kann gegen die Verfügung der Übernahmekommission Einsprache erheben. Die Einsprache ist bei der Übernamemission innerhalb von fünf Börsentagen nach der Veröffentlichung der Verfügung einzureichen. Sie muss einen Antrag und eine summarische Begründung sowie den Nachweis der Beteiligung gemäss Artikel 56 Absätze 3 und 4 Übernahmeverordnung enthalten
